

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 41 (1968)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

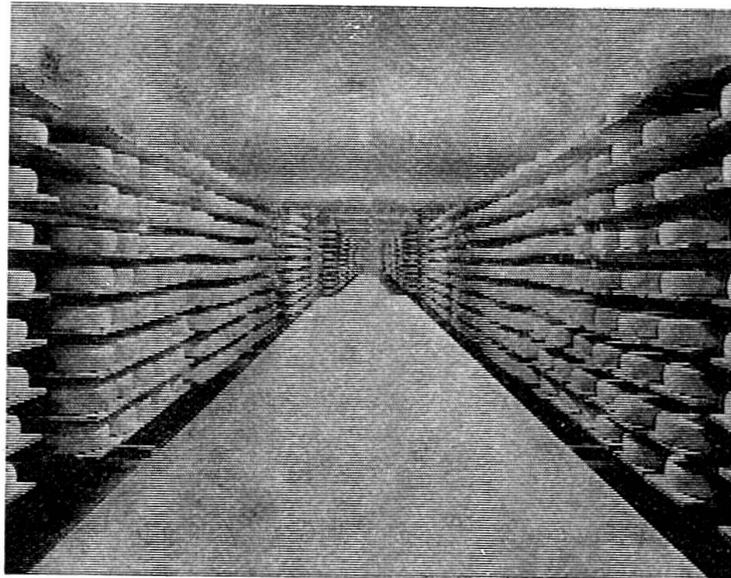
## Pistolensektion Zürich

*Pistolenschiessen Biglen.* Die Nachwuchsgruppe plazierte sich im 49. Rang von 155 Gruppen. Das Gruppenergebnis und damit die Wappenscheibe holte sich Godi Rügsegger in Meistermanier; während Ruedi Vonesch und Berni Wieser kranzgeschmückt nach Hause kehrten.

*Ostschweizerisches Pistolengruppenschiessen in Rapperswil.* Hier wurde von 96 Gruppen der 49. Rang erreicht. Erb Walter reichte es zum Kranz und Nüssli Fritz zur Wappenscheibe.

*Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft (SPGM). Final 1968 in St. Gallen.* Mit guten Leistungen über das Jahr erreichten wir mit unserer ersten Gruppe auch dieses Jahr wieder den begehrten SPGM-Final in St. Gallen. In St. Gallen selbst rollte es diesmal nicht so wie auch schon, doch wurden wir unserer Reputation als zäher Gegner durchaus gerecht. Vertrauend auf unser «Können», das uns letztes Jahr den ausgezeichneten 3. Rang in der Schlussrangliste einbrachte, starteten wir mit sehr beachtenswerten 455 Punkten, welches Resultat am Samstag zum 4. Rang reichte, aber — der Wettkampf war ja noch lange nicht fertig. Am Sonntagmorgen (ob wohl das am Vorabend genossene Raclette noch auf den Mägen lag) wollte es nicht mehr so recht und der Achtelfinal wurde für uns bereits zur Endstation. Wir wurden im 11. Schlussrang klassiert und bei den Gruppenschützen war man ein wenig enttäuscht, da man auf einen besseren Rang gehofft hatte und auch Coach Godi Rügsegger war mit uns nicht sonderlich zufrieden. Doch darf dieser 11. Rang, gesamthaft gesehen, sicher als gutes bis sehr gutes Resultat gewertet werden, denn man gehört damit immer noch zur Crème der Schweizer Pistolenschützen und in diesem Sinn darf man unseren wackeren Kämpen sicher nur gratulieren, um so mehr als es ja nächstes Jahr wieder eine SPGM geben wird, an der wir unsere Haut sicher wieder so teuer wie möglich verkaufen werden.

*Fourier und Küchenchef „gehen“ niemals fehl  
mit exquisitem Käse von Strähl*



Verlangen Sie  
unverbindliche Offerte  
bei

**P. Strähl AG, Weichkäserei 8573 Siegershausen** Telephone 072 / 9 97 32